

Plakatierung zur Landtags- und Bezirkstagswahl Bayern Plakatierung zur Bundestagswahl

Auflagen zur Aufstellung von Werbeträgern

1. Die Werbetafeln dürfen nicht an Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen angebracht werden (§ 33 StVO).
2. Die Werbeträger dürfen weder reflektieren noch fluoreszierende Farben enthalten.
- Die Plakate dürfen nicht auf signalfarbenem Material (insbesondere: rot, orange, gelb) hergestellt werden.
3. Die Werbetafeln dürfen nur innerhalb der jeweiligen Ortsdurchfahrt aufgestellt werden.
- Generelles Plakatierungsverbot besteht in den sog. „Weilern“, da es sich bei diesen um keine geschlossene Ortschaft handelt.
4. Vor Aufstellung der Plakate sind mit dem Markt Biberbach die Aufstellungsorte, die Größe und Anzahl der Plakate abzusprechen. Großplakate sind jeweils einzeln genehmigungspflichtig.
5. Eine Person die für die Aufstellung, Überwachung, Unterhalt und Entfernung der Plakate zuständig ist, ist der Gemeinde namentlich und mit Telefonnummer mitzuteilen
6. Die Wirksamkeit und Wahrnehmbarkeit amtlicher Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen darf durch die Aufstellung der Werbetafeln nicht eingeschränkt werden.
7. Durch die Aufstellung der Werbetafeln dürfen die Sichtverhältnisse, vor allem an Kreuzungen und Straßeneinmündungen, nicht beeinträchtigt werden.
8. Die Werbeträger dürfen weder den Straßenverkehr, noch die Fußgänger behindern.
9. Die Werbetafeln sind sturmsicher zu befestigen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Die Werbeträger müssen hinsichtlich Standfestigkeit und Konstruktion den statischen Beanspruchungen nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Windlast, genügen.
10. Die Werbetafeln dürfen nicht in den Verkehrsraum von Geh- und Radwegen hineinragen. Die obere Begrenzung des Verkehrsraumes liegt 2,50 m über Geh- und Radwegoberkante, die seitliche Begrenzung endet 0,25 m neben dem befestigten Geh- und Radwegrand.
11. Die Grundstücke oder Straßengrünflächen sind nach dem Abbau der Werbetafeln im ursprünglichen Zustand zu verlassen.
12. Der Boden darf durch das Aufstellen der Werbeträger nicht beschädigt werden. Es dürfen keine Löcher gegraben werden.
13. Sollten die Werbeträger beschädigt oder unansehnlich sein, so sind sie Instand zu setzen. Sollten die Werbeträger Anlass zu Beanstandungen geben, so sind sie umgehend zu beseitigen.
14. **Hinweis:**
Sollten die Werbeträger auf Privatgrundstücken aufgestellt werden, ist mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen.